

Kreis Stormarn

Der Landrat

Fachdienst Naturschutz - untere Naturschutzbehörde

Kreis Stormarn • Der Landrat • 23840 Bad Oldesloe

Stadt Ahrensburg

DM/EURO

Eing. 10. Dez. 2008

Zentrale: FB

Stormarnhaus, Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe

Tel.: 0 45 31 / 1 60 - 0, Fax: 0 45 31 / 8 47 34

Internet: www.kreis-stormarn.de

Geschäftszeiten:

Mo., Di., Do. + Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Auskunft erteilt:

Jörg Schmidt-Hilger

Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe

Gebäude: B, Raum: 462

Tel.: 0 45 31 / 160 - 598, Fax.: 0 45 31 / 160-77 598

E-Mail: j.schmidt-hilger@kreis-stormarn.de

Aktenzeichen: 623-84/9-2

2. Dezember 2008



Anlage 3
10 TOP
8.1

Stadt Ahrensburg
Die Bürgermeisterin

Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Fachbereich IV
Stadtplanung/Bauen/Umwelt

11. Dez. 2008

FB	IV.1	IV.2	IV.3	IV.4	IV.5
IV			12		

Zukunft der Windenergienutzung in Schleswig-Holstein

Geplante Erweiterung der Eignungsgebiete gem. Entwurf des Landesentwicklungsplanes

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich im Rahmen der Diskussion um den Landesentwicklungsplan erfahren haben, ist das Land Schleswig-Holstein bestrebt, den Anteil der Energiegewinnung aus regenerativen Energiequellen zu erhöhen. Dementsprechend wurde das Ziel formuliert, die Eignungsgebiete auf 1 % der Landesfläche zu erhöhen. Derzeit sind ca. 0,86 % der Landesfläche als Eignungsgebiete in den Regionalplänen dargestellt.

Das Land beabsichtigt deshalb im Parallelverfahren zur Aufstellung des Landesentwicklungsplanes bereits jetzt die Teilfortschreibung der Regionalpläne zu beginnen. Lt. Aussagen des Landes zeichnet es sich bereits jetzt ab, dass in vielen Regionen des Landes die Nachfrage nach neuen Flächen größer sein wird als die Erweiterungsmöglichkeiten und daher nicht allen Wünschen Rechnung getragen werden kann. Deshalb sollen in einem ersten Schritt die Wünsche der Gemeinden aufgenommen werden, die anschließend einer nachvollziehbaren Abwägung im Rahmen der konzeptionellen Vorarbeiten zugeführt werden. Dabei soll als wesentliches Leitmotiv die Sicherung der Akzeptanz für Windenergie im Vordergrund stehen.

Wichtig ist nach Aussage des Landes, dass es bei der Ausweitung des Flächenangebotes nicht nur um neue Standortansätze geht, sondern vor allem auch um die Arrondierung bereits bestehender Eignungsgebiete.

Derzeit wird seitens der Abteilung Landesplanung ein Kriterienkatalog erarbeitet, der u.a. Regelungen zu Abstandflächen etc. beinhalten wird. Hierdurch soll eine landesweit einheitliche Kriterienanwendung für die Ausweisung „neuer“ Gebiete garantiert werden.

Seite 1 von 2



Nach derzeitigem Stand der Überlegungen sollen die Kreise für ihr Gebiet die potenziellen Eignungsflächen ermitteln. Zur Vorbereitung dieser Aufgaben teilen Sie mir bitte mit, ob in Ihrem Zuständigkeitsbereich die Erweiterung bereits bestehender Eignungsgebiete bzw. die Ausweisung neuer Gebiete für erforderlich erachtet wird oder entsprechende Wünsche vorliegen. Zugleich möchte ich Sie um Benennung der Gebiete mit einer Kartendarstellung (Maßstab 1:10.000) bitten.

Im Windenergiegutachten des Kreises Stormarn von 1996 sind noch weitere Flächen dargestellt, die nicht in den Regionalplan übernommen wurden. Auch hier bitte ich um Mitteilung, ob diese Flächen nunmehr auf eine Übernahme als Eignungsflächen überprüft werden sollen. Dabei werden natürlich die Regelungen des neuen Kriterienkataloges als auch die seither stattgefundenen Entwicklungen (z.B. neue Baugebiete, Vorgaben aus Natura 2000) berücksichtigt.

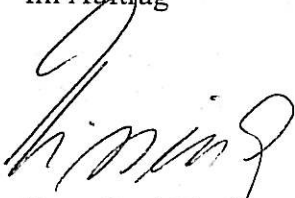
Sie sollten mir Ihre Überlegungen und Informationen bis zum

01. Februar 2009

zukommen lassen, damit von hier die erforderlichen weiteren Schritte veranlasst werden können. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Hans-Gerd Eissing